

Mit dem Körbchen auf der Suche

Mitglieder des Wassersportclubs Goldscheuer machen sich bei einer Wanderung über Kräuter schlau

Zum Stammtisch der besonderen Art hatte der Wassersportclub Goldscheuer seine Mitglieder und Gäste geladen: Unter fachkundiger Anleitung wurden im Rheinvorland Kräuter gesammelt, die anschließend im Clubheim in Marlen zu leckeren Gerichten verarbeitet wurden.

Kehl-Goldscheuer. Der Wassersportclub Goldscheuer beendete seine Wintersaison mit einer Kräuterwanderung unter der Führung von Försterin Heike Gotter. Nach einer kurzen, theoretischen Einführung ging's mit Weidekörbchen ausgerüstet ans heimische Segelrevier.

Lockende Rheinwiesen

Diesmal lockte allerdings nicht das Wasser, sondern allerlei Kräuter auf den Rheinwiesen, die bestimmt und ge-



Försterin Heike Gotter erklärt den Wassersportlern die Bestimmungsmerkmale einzelner Kräuter.

Foto: Steffi Sander

sammelt werden sollten. Neben Pimpernelle, wildem Schnittlauch und Löwenzahn fanden die Wassersportler auch Thymian, Brennnessel, Schafgarbe, Spitzwegerich, Wiesenbärenklau und vieles mehr.

All diese Kräuter wurden anschließend in der Küche des Clubheims zu Brotaufstrichen, Salat und Kräuterrührei verarbeitet. Bei frisch gebackenem Holzofenbrot ließen es sich die Segler schmecken.

Später hielt Heilpraktiker und Clubmitglied Rudolf Hege einen Fachvortrag über die medizinische Wirkung einzelner Kräuter. Dabei ging er nicht nur auf die vorgefundenen Kräuter ein, sondern berichtete auch über aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der Naturarznei. Hierbei konnte er für viele Clubmitglieder mit interessanten Neuigkeiten aufwarten und auch mit einigen Vorurteilen aufräumen.

Präsident Erik Sander lud zu weiteren Veranstaltungen des Wassersportclubs Goldscheuers ein. Mehr Infos hierzu nachzulesen unter:



www.wassersportclub-goldscheuer.de